

Kulturlandschaft soll bewahrt werden

Die Bürgerinitiative Waldpark Trachau gründet einen Verein, um das Grünland an der Gaußgasse zu gestalten.

Auf dem Schwarzweißfoto von 1955 sieht die heutige Wiese zwischen Gaußgasse und Bahnlinie noch anders aus: Gewächshäuser, Felder und Höfe bedecken die rund 100.000 Quadratmeter große Fläche. „Neben dem kleinen Haus war eine Rosenzucht“, ruft jemand aus dem Publikum.

Einige Köpfe nicken. „Ein großer Teil der Wiese an der Gaußgasse war damals Bauernland. Die Trachauer Bauern waren sehr eigensinnig. An diese Tradition wollen wir anknüpfen“, sagt Anja Osiander, Sprecherin der Bürgerinitiative Waldpark Trachau. Im Sommer protestierten rund 1.700 Bürger mit ihrer Unterschrift gegen Baupläne der Eigentümerin der Fläche, der MBG Trachau. Viele Anwohner verfassten Stellungnahmen gegen die Bebauung, die an die Stadt weitergeleitet wurden. Denn die entscheidet mit ihrem Bebauungsplan darüber, ob die MBG an der Gaußgasse Gewerbe- und Wohnhäuser errichten darf. Diese Protestaktionen koordinierten die rund zehn Mitglieder der Bürgerinitiative. Die meisten von ihnen wohnen wie Anja Osiander in der Nähe der Gaußgasse. „Wir wollen die Einheit von historischem Dorfkern und der daran angrenzenden Kulturlandschaft bewahren und für die Öffentlichkeit und die Nachwelt erhalten“, erklärt Osiander.

Die Bürgerinitiative hat deshalb einen eigenen Entwurferarbeitet, um die Fläche zu gestalten, die derzeit vor allem Wiese ist, aber auch einen Pferdehof beherbergt.



DIE GRÜNE OASE soll erhalten bleiben.

Foto: Frank Dehllis

Er ist ein Kompromiss zwischen verschiedenen Nutzungsalternativen. Am 28. Januar stellte Anja Osiander für die Initiative den Entwurf bei einer Anwohnerversammlung im Bürgerzentrum ELSA vor. Er weist einen Streifen von rund zwei Hektar am Rand des Areals als Bauland aus. „Das eigentliche Hinterland des alten Dorfes dagegen soll als eine Mischung aus Waldstücken, Weideland und Streuobstwiesen mit öffentlichem Wegenetz angelegt werden“, so die Sprecherin der Bürgerinitiative. Auch ein Bauernhof mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, ein Schulgarten oder ein Waldkindergarten sind geplant.

Am 28. Januar wurde darum aus der Bürgerinitiative ein Verein: „Hufewiesen Trachau“. „Unser Ziel ist es, eine Stiftung zu gründen, die das Land erwirbt und als

Kulturlandschaft pflegt. Vorher muss der Stadtrat aber darüber entschieden haben, wie es künftig genutzt werden soll“, sagt Anja Osiander. Denn es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass eine Stiftung 25.000 Euro Gründungskapital haben muss. „Deshalb wollen wir die Stiftung erst gründen, wenn wir eine verlässliche Planungsgrundlage haben.“ Durch den Verein kann man schon jetzt beginnen, die organisatorischen Strukturen für das Vorhaben aufzubauen. In den nächsten Monaten wollen die Vereinsmitglieder regelmäßig mit allen Beteiligten sprechen, wie dem Ortsbeirat Pieschen, und weitere Informationsveranstaltungen organisieren. Mit einer Entscheidung des Stadtrats wird nicht vor dem Frühjahr gerechnet.

Beate Diederichs
www.waldpark-trachau.de

Suchtberatung

Seit Herbst vergangenen Jahres bietet die Suchtberatungsstelle der Diakonie Stadtmission Dresden jeweils Montag in der Zeit von 11 bis 13 Uhr eine Sprechstunde in Dresden-Mickten an. Zielgruppe sind Betroffene, Gefährdete und Angehörige. Als Gesprächspartner steht ein Therapeut zur Verfügung. (PZ)

Adresse: Homeliusstraße 15

Streit tut gut

Lasst uns streiten! Politische Kultur zwischen Harmonie und Konflikt steht als Motto über den Angeboten der Landeszentrale für politische Bildung 2012. „Früher war alles besser“ lautet zum Beispiel das Thema einer Diskussionsrunde mit Heinz Eggert und Peter Sodann, die am 8. März stattfindet. (PZ)

www.lasst-uns-streiten.de

Reparatur & Kundendienst

Wir reparieren Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Waschvollautomat
Constructa
CWF 10A12

bei uns
KOSTENFREI

Lieferung, Anschluss
& Altgeräteentsorgung

Angebotspreis:
369,-

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Bauen und Wohnen

LVM
VERSICHERUNG

Thomas Friese
Wüllnerstr. 39
01139 Dresden

ab April: Leipziger Str. 117
01127 Dresden

Tel. (03 51) 8 43 88 00
Fax (03 51) 8 43 85 00
Tel. (01 72) 3 77 66 70
info@friese.lvm.de

Sie finden uns am 2. März auf der
HAUS 2012 in Halle 5, Stand B1

Wir erstellen Ihnen Angebote zu
Gebäudeversicherungen jeglicher Art
und Immobilienfinanzierungen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WGtN

Hier sind wir zu Hause!

Wohnungsgenossenschaft Trachau-Nord eG

- voll sanierte Wohnungen im Norden Dresdens
- ruhige und grüne Umgebung
- verkehrsgünstig gelegen mit guter Infrastruktur
- altersgerechtes Wohnen möglich



Hallestraße 2
01129 Dresden

Tel. 0351 - 852 88 0
Fax 0351 - 852 88 88

info@wgtn.de
www.wgtn.de

Vermietungshotline:
0170 - 383 70 45

Dachdecker-Meisterbetrieb
seit 1905 in Dresden

DITTRICH

DÄCHER UND MEHR

(0351)
84 10 10

Dachschaden?

Besuchen Sie uns
auf der Haus-Messe.
Sie finden uns in
Halle 1/Stand E 7.
info@dachschaden.de

24-h-Notdienst

www.dachschaden.de

ANZEIGE

Ihr Auto war zur Durchsicht – Und Ihr Dach?

Dachdecker Dittrich im Einsatz bei Tag und Nacht

Der Wechsel auf Winterreifen ist bei vielen Autofahrern selbstverständlich. Aber auch das Dach muss für den Winter fit gemacht werden. Wie Sie Ihr Dach winter- und sturmfest machen, dafür hat das Dresdner Dachdeckerunternehmen Dittrich unter www.dachschaden.de wertvolle Tipps zusammengestellt: Erinnern Sie sich noch an den Sturm „Kyrill“ vor fünf Jahren? „Besonders ältere Dächer waren vom Sturm in Mitleidenschaft gezogen. Dächer, die regelmäßig gewartet wurden, waren seltener von schweren Schäden betroffen“, erinnert sich Jörg Dittrich, der Geschäftsführer des gleichnamigen Dachdeckermeisterbetriebes. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, sollte ein Dach

vom Experten inspiziert werden. „Mit unserem **Frühjahrs-Check** bieten wir Ihnen die Wartung des kompletten Daches inklusive der Dachentwässerung zu einem günstigen Festpreis an“, empfiehlt Jörg Dittrich. Kleine Reparaturen sowie die Reinigung der Dachrinnen sind darin bereits enthalten. Mit einer Wartung sind nicht nur teure Folgeschäden vermeidbar, sondern wird auch jederzeit der Versicherungsschutz gewährleistet und im Schadensfall Ärger mit der Versicherung vermieden. Ein Dach ist am besten zu schützen, indem kleinste Schäden rechtzeitig repariert werden. Ein einziger fehlender Ziegel kann eine Kettenreaktion auslösen, wenn ein Sturm aufzieht. Die Dachdecker der Firma Dittrich

übernehmen kleine und große Reparaturen und beseitigen mit ihrer mobilen **Reparaturkolonne** rasch und effizient jede Schwachstelle. Der **24-Stunden-Notdienst** ist jederzeit vor Ort, Tag und Nacht ist er unter 0351/841010 erreichbar, auch am Wochenende. Für den Dachdeckermeisterbetrieb Dittrich gilt: Ob anspruchsvolle Deckungen bei Steil- und Flachdächern oder kleine und große Reparaturen – die Ausführung erfolgt in höchster Qualität zu festen Preisen!

Dachdeckermeister Claus Dittrich
GmbH & Co. KG
Industriestr. 22/24, 01129 DD
Telefon: 0351 / 84 10 10
Fax: 0351 / 84 10 199
info@dachschaden.de
www.dachschaden.de